

# DIAKONISCHES WERK ZETEL E.V.

SANKT-MARTINS-HEIM

KINDERGARTEN

Ev. Kindergarten „Regenbogenfisch“, Bleichenweg 6-8, 26340 Zetel, Tel. 04453/2750 Fax: 04453/486899

[www.kiga-regenbogenfisch.de](http://www.kiga-regenbogenfisch.de) [info@kiga-regenbogenfisch.de](mailto:info@kiga-regenbogenfisch.de)



Zetel, im Dezember 2020

Liebe Familien,

ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die bei unserer Zufriedenheitsumfrage im Rahmen unserer Qualitätsstandards dieses Mal „rund um die Organisation seit der Coronapandemie“- mitgemacht haben 😊.

Wir haben viele hilfreiche sowie einige kritische Rückmeldungen erhalten.

Sie werden bei einigen Aussagen vielleicht auch feststellen wie schwer es für mich als Leitung ist, einen guten und passenden Balanceakt zu finden, wenn es um Informationen und die Organisation des Alltages im Kindergarten geht.

Über die vielen lobenden Worte an die Gruppenerzieherinnen, an mich und über die Arbeit mit Ihren Kindern freuen wir uns sehr.

Auf den nächsten Seiten sind die Auswertungen der Umfrage zusammengefasst. Bei einigen Anmerkungen von Familien ist es mir wichtig, eine Erläuterung zu unserer Organisation oder Arbeit zu geben, deshalb finden Sie an mancher Stelle einen ausführlichen Text (kursiv).

Eine Bitte haben mein Team und ich noch auf dem Herzen, wenn Ihnen „der Schuh“ drückt, Sie unzufrieden sind oder etwas unklar für Sie erscheint, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Oft kann ein kleiner Austausch schon vieles verständlicher machen.

In diesem Sinne sende ich im Namen des Kindergartenteams  
herzliche Grüße

Maren Strey  
(Kindergartenleiterin)

## Auswertung der Fragebögen im Dezember 2020

119 Familien hatten die Möglichkeit bei der Zufriedenheitsumfrage mitzumachen.

109 Familien haben den Fragebogen mitgenommen.

**75 Familien gaben den Fragebogen ausgefüllt zurück**

(es kamen nach Fertigstellung der Auswertung noch 4 weitere Fragebögen zurück)

### 1. Fühlen Sie sich von uns ausreichend informiert?

(z.B. durch: Aushänge, Kita-Info-App, etc.)

Gruppen	JA	NEIN	
Vormittags	45	2	
Ganztags	16	/	
Nachmittags	11	1	
Gesamt	72	3	

- Es kam die Rückmeldung, dass eine detaillierte Auskunft zu einem Corona-Verdachtsfall gewünscht ist

*Hier möchte ich auf meinen Brief vom 22.11.20 hinweisen. Im Rahmen des Datenschutzes ist uns dieses untersagt. Zudem haben wir vom Gesundheitsamt keine Namen erfahren-aus datenschutzrechtlichen Gründen. Und: wir sind nicht verpflichtet, Sie über Verdachtsfälle zu informieren.*

*Auch kam aus der Elternschaft der Hinweis, dass andere Kindergärten nähere Auskünfte bei diesem Thema geben.*

*In solchen Fällen kann es evtl. sein, dass der Träger mit den Familien eine schriftliche Vereinbarung getroffen hat, dass der Datenschutz entfallen darf.*

- Es gab die Aussage, dass mit den Informationen von Verdachtsfällen „Panik gemacht“ wird.
- Die Resonanz zur Einführung der Kita Info App fiel sehr positiv aus. Viele Familien fühlten sich auch vorher gut informiert, freuen sich nun, dass die „Papierflut“ nicht mehr vorhanden ist.

# DIAKONISCHES WERK ZETEL E.V.

SANKT-MARTINS-HEIM

KINDERGARTEN

## 2. Wie zufrieden sind Sie mit der Bring- bzw. Abholsituation?

Gruppen	Sehr zufrieden	Zufrieden	Gar nicht zufrieden
Vormittags	23	19	2
Ganztags	10	6	/
Nachmittags	4	6	2
Gesamt	37	31	4

- Die Bring- und Abholsituation sehen 4 Familien nicht gut umgesetzt.
- Hier liegt das Augenmerk bei den Anmerkungen, dass der Spielplatz nicht genug beleuchtet sei und „zu viel Sand“ auf den Wegen ist.

*Sicher haben Sie feststellen können, dass wir seit einigen Wochen 2 Straßenlaternen im Spielgarten haben- eine bessere Lösung konnten wir so schnell nicht finden.*

*Das viel Sand auf den Wegen ist, ist mir bewusst. Es bleibt leider nicht aus, wenn 60 Kinder auf dem Spielplatz spielen, dass der Sand sich verteilt. Denn der Sand ist z.B. bei den hinteren Spielhäusern nicht „festeingerahmt“. Den Sand müssen wir bei allen Spielgeräten haben, der Fallschutz ist gesetzlich vorgeschrieben.*

- Es gab 1 Fragebogen mit folgender Rückmeldung:  
die derzeitige Situation sei „nicht im Ansatz „coronakonform“,  
z.B. dass Kinder sich auf dem Flur begegnen oder Kinder aus unterschiedlichen Gruppen den Frühdienst besuchen. Ebenso, dass Kolleginnen aus anderen Gruppen Vertretung machen.

*Mir ist es ein großes Anliegen dazu unsere Situation zu erläutern:*

*seit August befinden wir uns im Szenario A = Regelbetrieb. D.h. das Kindertagesstättengesetz ist wieder umzusetzen. Wir sind somit in der Verpflichtung, das angebotene Betreuungsangebot zu erfüllen und dieses erlaubt „eine Mischung unter den Kindern“ und den Einsatz von Erzieherinnen aus anderen Gruppen.*

***Uns ist es wichtig, diese Mischung im Alltag zu minimieren. Somit sind die Kinder, die z.B. den Frühdienst besuchen, seit August festen Gruppen zugeordnet. Zusätzlich führen die Erzieherinnen Anwesenheitslisten.***

*Ebenso ist die Regelung der Spielplatznutzung der Gruppen klar geregelt.*

*Durch z.B. diese Organisation minimieren wir die Kontakte innerhalb des Kindergartens.*

# DIAKONISCHES WERK ZETEL E.V.

SANKT-MARTINS-HEIM

KINDERGARTEN

- Leider sind einzelne Familien unzufrieden, dass die Kinder nun direkt vom Spielplatz abgeholt werden und somit die -dreckige- Buddelhose mit nach Hause genommen werden muss. Dieses wird als lästig empfunden.

*Der Rahmenhygieneplan vom Land Niedersachsen hält uns an, mit den Kindern häufig und lang draußen zu sein. Dieses haben wir auch schon vor der Pandemie umgesetzt, da es ein Teil unserer päd. Konzeption ist.*

*Die Abholsituation im unteren Flurbereich bei schlechtem Wetter werden wir im Januar neu überdenken. Wir haben einige anregende Vorschläge erhalten.*

*Es gab Anmerkungen, dass einige Erwachsene keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. Hier appelliere ich an die Verantwortung aller: das Tragen ist in unserem Kindergarten Pflicht. Ausnahme: es liegt ein ärztliches Attest zur Befreiung des Tragens vor wie z.B. bei unserer Erzieherin Tanja Schweer.*

3. Wie zufrieden sind Sie mit unseren alternativen Angeboten, die stattgefunden haben oder noch stattfinden werden (wie z.B. Laternelaufen, Waldbesuch, Nikolaus, Fest zum Thema der Gruppe) in den Gruppen?

Gruppen	Sehr zufrieden	Zufrieden	Gar nicht zufrieden
Vormittags	26	21	2
Ganztags	10	5	/
Nachmittags	6	4	1
Gesamt	42	30	3

Bedauerlich empfinden wir es, dass Familien anmerkten, dass es weder zum Weltkindertag noch zum Nikolaus oder ähnl. Angebote stattfanden.

Umso mehr freuen wir uns, dass der Großteil der Elternschaft mit unseren „alternativ“ Angeboten zufrieden ist.

Die Waldbesuche und Spaziergänge durch den Ort sahen viele Eltern positiv. Nur vereinzelt empfanden Eltern diese zu anstrengend für die -jüngeren- Kinder.

# DIAKONISCHES WERK ZETEL E.V.

SANKT-MARTINS-HEIM

KINDERGARTEN

## 4. Wie zufrieden sind Sie mit stattgefundenen Elterngesprächen? („Eingangsgespräch“, Entwicklungsgespräch)

Gruppen	Sehr zufrieden	Zufrieden	Gar nicht zufrieden
Vormittags	29	14	
Ganztags	8	6	1
Nachmittags	8	3	/
Gesamt	47	23	1

Sehr erfreut waren wir über die Rückmeldungen zu den Elterngesprächen. Auch hier gab es sehr viele lobende Anmerkungen. Ca. 5 Familien merkten an, dass sie kein Gespräch hatten. Da die Familien nicht angemerkt haben, welches Gespräch (Eingangs-, Entwicklungsgespräch) nicht stattgefunden hat, kann hier nur vermutet werden. Schön wäre es, wenn diese Familien auf die Erzieherinnen zugehen, damit die Gespräche nachgeholt werden können.